

Gemeinde Kleblach-Lind



Jahresbericht 2018

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Kleblach-Lind





Inhaltsübersicht

<i>Der Bürgermeister.....</i>	<i>3</i>
<i>Impressum.....</i>	<i>4</i>
<i>1. Aus dem Gemeinderat.....</i>	<i>5</i>
<i>2. Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019.....</i>	<i>9</i>
<i>3. KW Siflitzbach - GmbH - Jahresbericht 2017</i>	<i>9</i>
<i>4. Initiative „Gesunde Gemeinde“</i>	<i>10</i>
<i>5. Stichtag für Umwidmungen</i>	<i>11</i>
<i>6. Guten Morgen Österreich.....</i>	<i>11</i>
<i>7. Grundstücke zum Verkauf</i>	<i>11</i>
<i>8. Vermietung von Räumlichkeiten im Wallnerhaus.....</i>	<i>13</i>
<i>9. Freie Wohnungen</i>	<i>13</i>
<i>10. Schulobst und -gemüse Programm.....</i>	<i>14</i>
<i>11. Information über das Trinkwasser.....</i>	<i>14</i>
<i>12. Information Abwasserentsorgung.....</i>	<i>17</i>
<i>13. Bericht Hochwasser 2018</i>	<i>18</i>
<i>14. Hinweis zur Schneeräumung.....</i>	<i>18</i>
<i>15. Altstoffsammelzentrum - aktuelle Informationen</i>	<i>19</i>
<i>16. Müllabfuhrtermine 2019</i>	<i>19</i>
<i>17. Projekt „Blumenwies’n“</i>	<i>21</i>
<i>18. Mitteilung der Straßenmeisterei Greifenburg</i>	<i>22</i>
<i>19. Pflgetelefon Land Kärnten</i>	<i>22</i>
<i>20. Kastrationsverpflichtung von Katzen.....</i>	<i>23</i>
<i>21. Heizkostenzuschuss 2018/2019</i>	<i>24</i>
<i>22. Anträge nach dem Kärntner Chancengleichheitsgesetz.....</i>	<i>24</i>
<i>23. Grundsteuerbefreiung</i>	<i>24</i>
<i>24. Oberdrautaler Nachtbus - Aktueller Busplan.....</i>	<i>24</i>
<i>25. Sprechtag Notar Mag. Dr. Josef Trampitsch.....</i>	<i>25</i>
<i>26. Sprechtag SVA der Bauern und Pensionsversicherungsanstalt.....</i>	<i>26</i>
<i>27. Sprechtag Verein „Forum besser HÖREN“</i>	<i>26</i>
<i>28. Amtstag des Landesgerichtes Klagenfurt.....</i>	<i>27</i>
<i>29. Bericht des Orgel-Komitees.....</i>	<i>27</i>
<i>30. Bericht des Bienenzuchtvereines.....</i>	<i>28</i>
<i>31. Aktuelles aus der Bücherei</i>	<i>29</i>
<i>32. Aus dem Standesamt</i>	<i>31</i>
<i>33. Veranstaltungskalender 2019</i>	<i>38</i>



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend !

Wenn ich auf das abgelaufene Jahr 2018 zurückblicke, bin ich in erster Linie dankbar, dass unsere Gemeinde vom Hochwasser und dem Extremwetterereignis im Herbst relativ verschont geblieben ist. Dafür danke ich herzlich und besonders den freiwilligen Feuerwehren von Kleblach-Lengholz und Lind sowie allen Helfern und Institutionen die zur Sicherheit und zur Beruhigung der Bevölkerung beigetragen haben.

Ansonsten konnten die gesteckten Ziele und Vorhaben umgesetzt werden bzw stehen kurz vor der Fertigstellung.

Das umfangreichste Projekt, die Freizeit- und Erholungsanlage, ist bis auf die Asphaltierungsarbeiten fertiggestellt. Nach dem Aufstellen der Mobilheime sollte der Eröffnung zum Saisonbeginn nichts mehr im Wege stehen.

Ebenso konnten wir im Mai die öffentliche Bücherei nach dem Umbau im Rahmen eines besonders gelungenen Festes für die Bevölkerung öffnen. Ich danke den vielen freiwilligen Mitarbeitern, die durch ihr Gestalten und die gemeinsamen Projekte aus der Bücherei eine attraktive Begegnungs- und Bildungseinrichtung geschaffen haben.

Auch die Wasserversorgung nach Unterleßnig konnte fertiggestellt werden. Erfreulich ist immer, wenn auch der dazu angesetzte Kostenrahmen eingehalten werden kann.

Im Rahmen des Kulturauftrages der Gemeinde war es möglich, für die Anschaffung der neuen Orgel in der Pfarrkirche, 25.000,-€ als BZaR beizutragen.

Die Voraussetzung für alles ist jedoch immer eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im Gemeinderat. Nur

durch das hohe Maß an gegenseitigem Respekt und der persönlichen Wertschätzung können die entsprechenden Projekte schnell und unkompliziert realisiert werden. Besonders für die Finanzierung der infrastrukturellen Maßnahmen ist die Geschlossenheit des Gemeinderates von großer Bedeutung.

Auch für das Jahr 2019 sind weitere wichtige Vorhaben geplant. So soll bereits im Frühjahr 2019 die Aufschließung des Baulandmodelles in Lind erfolgen und dadurch die entsprechende Bebaubarkeit der Parzellen gewährleistet sein. Ebenso beabsichtigen wir die Sanierung von desolaten Straßenzügen im Ortsgebiet.

Zeitgleich ist in Oberkleblach die Generalsanierung der Weganlage zu den Wohnhäusern Kleblach Nr. 78, 83, 85 und 86 in Vorbereitung.

Bei der Gemeindewasserversorgung ist eine Erweiterung vom FF-Übungsplatz in Kleblach bis zum Baulandmodell in Oberkleblach vorgesehen. Dadurch soll die Trinkwasserversorgung bei der Freizeit- und Erholungsanlage gesichert und gleichzeitig im Bedarfsfall eine Notversorgung für den Versorgungsbereich der WG Oberkleblach möglich sein.

Mein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern der Gemeinde, die in ihrem jeweiligen Aufgabenbereich engagiert und kommunikativ mit hoher Kompetenz, beste Arbeit leisten.

Liebe Gemeindebürger, wir haben im Gemeindevorstand, im Gemeinderat und in den Ausschüssen versucht, unser Kleblach-Lind gemeinsam wieder ein Stück vorwärts zu bringen. Dafür bedanke mich bei jedem einzelnen für die direkten Gespräche und für die

sachpolitischen Diskussionen.

Das Aufrechterhalten der Bürgernähe und das Zwischenmenschliche sind für mich besonders wichtig. Mein Anliegen ist es, Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger zu sein. Gehen wir gemeinsam ein Stück des Weges weiter, und versuchen wir das soziale Miteinander nicht aus den Augen zu verlieren. Gerade dadurch stärken wir den Zusammenhalt und das Wohlbefinden in unserem unmittelbaren Lebensumfeld.

Für das Jahr 2019 wünsche ich uns vor allem viel Gesundheit und viel Glück sowie die Zeit und die Zuversicht, um persönlich gesteckte Ziele zu erreichen.



**Mit freundlichen Grüßen
Euer Bürgermeister**


(Manfred Fleißner)

Impressum

Medieninhaber/Herausgeber/Redaktion:

Gemeinde Kleblach-Lind
Lind 25, 9753 Lind/Drau
Tel.: 04768/217, Fax: 04768/217-4
E-Mail: kleblach-lind@ktn.gde.at

Sämtliche Mitteilungen, Rundschreiben und amtliche Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Kleblach-Lind unter www.kleblach-lind.at

Druck:

Tiebel Druck, Reinhard Bürger, St. Veiter Straße 1, 9560 Feldkirchen
Tel.: +43 4276/4673-0, Fax: +43 4276/4673-4
E-Mail: tiebel Druck@tiebel Druck.com
Homepage: www.tiebel Druck.com

1. Aus dem Gemeinderat

Im Jahr 2018 fanden 5 Sitzungen des Gemeinderates statt. Die wesentlichen Inhalte und Beschlüsse sowie weitere Informationen zu den Themenbereichen sind in den nachfolgenden Unterpunkten zusammengefasst:

a) Freizeit- und Erholungsanlage mit Campingplatz in Kleblach

Im Juli 2018 wurde bei der Freizeit- und Erholungsanlage in Kleblach mit den Bauarbeiten für die Errichtung des Campingplatzes begonnen. Die Spatenstichfeier fand am 25. Juli 2018 statt.



Das Projekt umfasst neben dem Campingplatz samt Betriebsgebäuden auch die Erweiterung des Parkplatzes und der Liegewiese sowie die Bepflanzung der Anlage.



Vom zuständigen Förster wurde nach örtlicher Besichtigung empfohlen, die gesamte Waldfläche im Bereich der Freizeit- und Erholungsanlage zu fällen und zukünftig niederwaldartig zu bewirtschaften. Die Schlägerung wurde

am 04.06.2018 im Gemeinderat beschlossen und im August/September 2018 vom Forstunternehmer Erhard Egger durchgeführt.



Für die Stromversorgung war aufgrund des Leistungsbedarfes für den Campingplatz die Errichtung einer Mini-Kompakt-Transformatorstation und die Verlegung eines 20-kV-Kabels notwendig. Die Arbeiten wurden im Dezember 2018 durchgeführt.

Die restlichen Arbeiten sollen bis zum Frühjahr abgeschlossen sein, sodass der Campingplatz mit Saisonbeginn 2019 in Betrieb gehen kann.

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf rund 1,3 Mio. Euro. Die Bedeckung ist durch BZ-Mittel, KBO-Förderung, Leader-Förderung, Tourismusförderung, KIG-Förderung sowie Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt (Wasser/Kanal)

gegeben.

In der GR-Sitzung am 21.12.2018 wurde beschlossen, hochwertige „Mobile Homes“ in Holzbauweise für den Campingplatz anzuschaffen und auszuschreiben. Die Ausschreibung erfolgt im Jänner 2019.

Im Frühjahr 2018 wurde die Verpachtung der Freizeit- und Erholungsanlage öffentlich ausgeschrieben. Die **FuGo Camp & Fun GmbH** wird ab 2019 die Freizeit- und Erholungsanlage mit Campingplatz betreiben. Wir wünschen den Pächtern alles Gute und viel Erfolg!

Bericht der FuGo Camp&Fun GmbH

FuGo - Freizeitpark am See

Die Bauarbeiten schreiten sichtbar voran – damit sollten die Badeanlage und der Campingplatz zu Saisonbeginn 2019 in sattem Grün und neuem Glanz zum Besuch einladen.

Schon 2018 konnten wir ja viele von euch als Gäste begrüßen und hoffen, dass es euch gefallen hat und ihr wiederkommt. Wir bemühen uns, dass Besucher aus der ganzen Region und weiter zu uns kommen. Mit dem Campingplatz entsteht ja auch die Möglichkeit zur Begegnung mit Menschen aus anderen Ländern.

Neben dem Campingplatz möchten wir vor allem unser kulinarisches Angebot Schritt für Schritt in Zusammenarbeit mit regionalen Lieferanten erweitern. Dazu gesellen sich regelmäßig Veranstaltungen aus verschiedenen Bereichen (Musik, Naturheilkunde, Seminare, Sport).

Der Bau der Fußballgolfanlage wurde 2018 leider vom Hochwasser beeinträchtigt. Momentan sind wir bemüht, dass wir dies mit Jahresanfang aufholen können und für die Sommermonate eine schöne Anlage zusammenbringen. Beachvolleyballplatz, Tischtennistische etc. runden das sportliche Angebot ab.

Mit dem FuGo-Freizeitpark soll langfristig und nachhaltig eine in die ganze Region ausstrahlende Freizeitanlage entstehen, welche Natur und Produkte der Gegend sowohl für Gäste als auch Einheimische zu einem Erlebnis werden lässt. Das Naherholungsgebiet wird zum Ort der sportlichen wie auch geselligen Begegnung für jung und alt.

Wir bemühen uns darum und freuen uns, euch bei uns zu begrüßen.

Euer FuGo Team



b) Straßensanierungen

Im Jahr 2019 ist die Sanierung von zwei dringend sanierungsbedürftigen Straßenabschnitten in Kleblach geplant.

Zunächst soll die bereits von der Gemeinde übernommene Weganlage „Hauszufahrt Vodopivec“ (GSt. Nr. 22/1, KG 73403 Blasnig) vom „Kleblacher Siedlungsweg Nord“ (Höhe Wohnhaus Mäurers) bis zum Umkehrplatz (Höhe Wohnhaus Pichorner) im Frühjahr 2019 saniert werden.

Des Weiteren soll nach der Übernahme durch die Gemeinde auch die Weganlage „Hauszufahrt Mußnig“ (GSt. 21/6 und 21/13, je KG 73403 Blasnig) vom „Kleblacher Siedlungsweg Nord“ bis zum Wohnhaus Mußnig saniert werden.

Die Gesamtkosten für die Straßensanierungsmaßnahmen betragen rund € 255.000,--. Die Bedeckung erfolgt mit BZ-Mitteln sowie KBO-Fördermitteln.

c) Förderung für das Orgelprojekt Pfarrkirche St. Bartholomäus

Durch die Bemühungen der Gemeinde konnte für die Anschaffung der neuen Orgel in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Lind eine Sonderförderung von LH-Stellvertreterin Dr.ⁱⁿ Gaby Schaunig und dem ehem. Landesrat DI Christian Benger in

der Höhe von € 25.000,-- (BZ a. R.) vermittelt werden. Für die Auszahlung des Förderbeitrages wurde seitens der Gemeinde eine Fördervereinbarung mit dem Verein „Orgelkomitee der Pfarrkirche Lind“ abgeschlossen.

d) Barrierefreie Gemeinde Kleblach-Lind

In der GR-Sitzung am 14.08.2018 wurde dem Gemeinderat das von der Steiner & Partner PlanungsgmbH und Co KG erstellte Gutachten/Konzept betreffend die Evaluierung/Bestandserhebung zum Thema „Barrierefreiheit“ vorgestellt. Auf Basis der Evaluierungen wird derzeit

vom Bauausschuss ein Maßnahmenkonzept/Prioritätenplan erarbeitet, um in den nächsten Jahren nach Verfügbarkeit der finanziellen Mittel Schritt für Schritt die Barrierefreiheit in der Gemeinde zu gewährleisten und zu verbessern.

e) Erstellung eines Masterplanes für den Breitbandausbau

Der Gemeinde wurde mit Schreiben von LH-Stellvertreterin Dr.ⁱⁿ Gaby Schaunig mitgeteilt, dass sich Kärnten zum Ziel gesetzt hat, bis 2020 eine nahezu flächendeckende Versorgung mit ultraschnellem Internet zu erreichen.

Die Kärntner Gemeinden wurden dazu angehalten, Masterpläne für den flächendeckenden Ausbau von

Breitbandinternet zu erstellen. Dazu erhalten Gemeinden eine Förderung in Form von BZ a. R. in der Höhe von 75% der Kosten (Höchstförd. € 7.500,--). Die Planungsphase soll bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein.

Seitens der Gemeinde Kleblach-Lind wurde die ICT-META Consulting EWIV im Oktober 2018 mit der Erstellung des

Masterplanes beauftragt. Die
Gesamtkosten betragen € 3.256,--,

wobei eine Förderung i.H.v. € 2.400,--
zugesichert wurde.

f) Pilotprojekt Nachmittagsbetreuung für Volksschul- und Kindergartenkinder

Das **Pilotprojekt „Nachmittagsbetreuung“** für Volksschüler und Kindergartenkinder in der Volksschule Lind durch die AVS (Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe) Kärnten wird im **Schuljahr 2018/2019** inkl. der ferienalen Betreuung **weitergeführt**. Neben dem Werkraum und der Küche stehen für die Nachmittagsbetreuung nun auch die neuen Räumlichkeiten der Bücherei zur Verfügung.

Derzeit nehmen 5 Volksschul- und Kindergartenkinder die Nachmittagsbetreuung in Anspruch. Im Moment stehen noch **freie Plätze** zur Verfügung. Die Kosten für eine Betreuung im Ausmaß von 55 Monatsstunden (inkl. Mittagessen) betragen € 121,--. Bei Interesse werden Sie gebeten, sich bei der Tagesmutter in der Volksschule zu melden.

Telefonnummer der Tagesmutter in der Nachmittagsbetreuung

Sandra Hartlieb: 0660/64 15 477



g) Baulandmodell Lind

Da bereits konkrete Anfragen auf Erwerb von Grundstücken beim Baulandmodell in Lind vorlagen, wurde in der GR-Sitzung am 31.10.2018 die Aufschließung des Baulandmodelles in Lind beschlossen. Die Kosten betragen rund € 100.000,-- exkl. MwSt. Zunächst soll im Jänner/Feber 2019 die Ausschreibung der Arbeiten durchgeführt werden. Es ist geplant, die Aufschließung im Frühjahr 2019 umzusetzen.

Die Zufahrt zu den Baugrundstücken erfolgt über eine eigene Zufahrtsstraße, welche im Zuge der Aufschließung errichtet wird. Die Aufschließung beinhaltet Wasser- und Kanalanschlüsse, Telefon, Strom, LWL und Straßenbeleuchtung.

In der GR-Sitzung am 31.10.2018 wurden außerdem die Verkaufskonditionen für die Baugrundstücke festgelegt. Der Verkaufspreis beträgt € 32,--/m².



Der Verkauf von 2 Baugrundstücken wurde vom Gemeinderat bereits beschlossen. Die Kaufverträge sollen nach der Aufschließung unterfertigt werden.

2 Baugrundstücke beim Baulandmodell in Lind stehen für Bauinteressierte noch zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Durch das Anbieten der günstigen und voll aufgeschlossenen Grundstücke soll einer Abwanderung aus der Gemeinde Kleblach-Lind entgegengewirkt werden.

2. Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019 in der ordentlichen und außerordentlichen Gebarung wurde mit folgenden Summen festgestellt. Durch

die äußerst sparsame Budgetierung konnte der Voranschlag im ordentlichen Haushalt wiederum ausgeglichen erstellt werden.

Einnahmen ordentlicher Haushalt	€ 1.749.900,--
Ausgaben ordentlicher Haushalt	€ 1.749.900,--
Einnahmen außerordentlicher Haushalt	€ 684.800,--
Ausgaben außerordentlicher Haushalt	€ 684.800,--
Gesamteinnahmen Haushaltsjahr 2019	€ 2.434.700,--
Gesamtausgaben Haushaltsjahr 2019	€ 2.434.700,--

Die Beitragsleistungen der Gemeinde zur **Sozialhilfe** betragen **€ 300.900,--** und zum **Abgang der Krankenanstalten € 161.400,--**.

Dies sind **26,42 %** des ordentlichen Haushaltes.

3. KW Siflitzbach - GmbH - Jahresbericht 2017

Der Jahresabschluss 2017 der KW Siflitzbach GmbH, erstellt vom Wirtschaftstreuhänder Rainer-Harbach & Skojanz, Steuerberatungs-GmbH, 9800 Spittal/Drau, wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 21.12.2018 zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde

Kleblach-Lind ist an der Gesellschaft mit 28% beteiligt. Der **Erlös aus dem Stromverkauf belief sich im Jahre 2017 auf € 66.791,26**. Der Erlös abzüglich der äußerst sparsamen Aufwendungen wird zur Gänze für die Darlehenstilgung verwendet.

4. Initiative „Gesunde Gemeinde“



Mit Juni 2017 startete unsere Gemeinde mit Unterstützung durch Familija Familienforum Möltal das Projekt „Gesunde Gemeinde“ um gesundheitsbildende Maßnahmen verstärkt anzubieten.

Seitdem hat sich einiges getan-im März des vergangenen Jahres gingen wir „Fit in den Frühling“ mit einer Gesundheitsstraße des roten Kreuzes und der anschließenden Auswertung durch Herrn Dr. Heinz Moser. Die Vortragenden Dr. Hans Kramer, Alois Stotter und Bernd Mitterer fanden viele interessierte ZuhörerInnen.



Schluder Irmgard und Fleißner Barbara präsentierten ihre Köstlichkeiten und die Kärntner Gemüsebox konnte von

Familie Mitterer vorgestellt werden.



Das Kinderturnen mit Uli Eder sorgte noch lange für Aufregung bei den Kleinen.

Im vergangenen Jahr wurden von uns des Weiteren ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs, eine Kräuterwanderung „Die Kraft der Wildkräuter“, ein wunderbarer Tag im Wald „Wald und Kunst“, ein Vortrag über Depressionen sowie der Workshop „Rund um den heimischen Apfel“ angeboten. Ein Yoga Anfängerkurs wird überaus rege besucht und findet im neuen Jahr Fortsetzung.

Für das kommende Jahr planen wir einen Vortrag über Effektive Mikroorganismen und einen Workshop „Unser heimischer Seifenbaum-die Rosskastanie“ in Zusammenarbeit mit der Bücherei Kleblach-Lind. Am 2. Juni 2019 möchten wir eine besondere und gemeinsame Wanderung machen.

Wünsche und Anregungen für „Gesunde

Gemeinde“ nimmt das „Gesunde Kleblach-Lind Team mit Arbeitskreisleiterin Isabella Angerer gerne entgegen.

Gemeinsam gestalten - Gesundheit stärken

„Gesunde Gemeinde“ Kleblach/Lind

5. Stichtag für Umwidmungen

Änderungen des Flächenwidmungsplanes erfolgen grundsätzlich einmal im Jahr. Bitte bringen Sie Anregungen auf Umwidmungen/Änderungen der Flächenwidmung **bis spätestens 31. August** beim Gemeindeamt ein, um beim jeweiligen Widmungspaket berücksichtigt werden zu können.

6. Guten Morgen Österreich

Als besonderes Veranstaltungshighlight im Jahr 2018 ist die ORF-Sendung „Guten Morgen Österreich“ und „Daheim in Österreich“ zu erwähnen, welche am 05. und 06. September zu Gast in unserer Gemeinde war. Durch die geschlossene Teilnahme der Bevölkerung und im Besonderen der Vereine konnte ein sehr schönes, abgerundetes Bild unserer Gemeinde vermittelt werden.



7. Grundstücke zum Verkauf

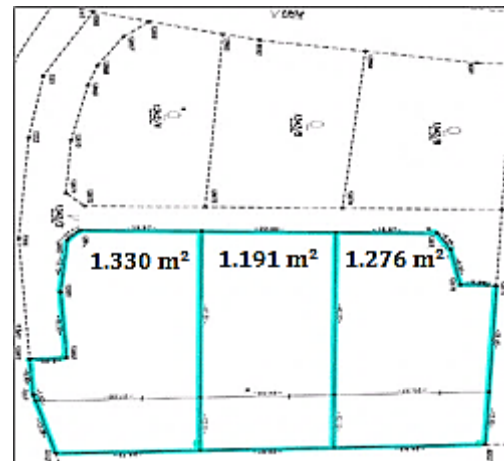
Grundstück	Preis	Sonstige Anmerkungen
Gewerbegrundstücke beim Gewerbegebiet in Leßnig	€ 20,--/m ²	voll aufgeschlossen
3 Baugrundstücke beim Baulandmodell in Kleblach	€ 32,--/m ² (€ 16,--/m ² für die Gartenfläche)	voll aufgeschlossen
Baugrundstück 159/1, KG Blaßnig, in Kleblach	€ 32,--/m ²	voll aufgeschlossen
2 Baugrundstücke beim Baulandmodell in Lind	€ 32,--/m ²	Die Grundstücke stehen nach der Aufschließung (geplant im Frühjahr 2019) voll aufgeschlossen zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse am Kauf haben, werden Sie ersucht, mit der Gemeinde Kontakt aufzunehmen.

Gewerbegebiet in Leßnig:



Baulandmodell in Kleblach:



Baugrundstück 159/1, KG Blaßnig, in Kleblach:



Baulandmodell in Lind



8. Vermietung von Räumlichkeiten im Wallnerhaus

Das Büro im Erdgeschoss des Wallnerhauses steht ab Juni 2019 für eine **Vermietung** zur Verfügung. Es hat ein **Ausmaß von 25,36 m²**. Der Vorraum (Eingangsbereich) und die WC-Anlagen im Erdgeschoss im Ausmaß von 50 m² können mitbenützt werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Kleblach-Lind.

9. Freie Wohnungen

In den Wohnanlagen des Kärntner Siedlungswerkes sind folgende Wohnungen zu vergeben:

Kleblach 66, Wohnung Nr. 4	1. Obergeschoß 106,25 m² VR, Küche, Bad, WC, Speis, WZ, 2 Schlafzimmer Gesamtmiete: € 540,13 Finanzierungsbeitrag: € 5.204,83
Kleblach 66, Wohnung Nr. 7	Dachgeschoß 113,54 m² VR, Küche, Bad, WC, Speis, WZ, 2 Schlafzimmer Gesamtmiete: € 575,46 Finanzierungsbeitrag: € 3.768,17
Kleblach 66, Wohnung Nr. 8	Dachgeschoß 66,23 m² VR, Küche, Bad, WC, Speis, WZ, 1 Schlafzimmer Gesamtmiete: € 347,55 Finanzierungsbeitrag: € 3.801,28

Kleblach 69, Wohnung Nr. 8	Dachgeschoß 75,46 m ² VR, Küche, Bad, WC, Speis, WZ, 2 Schlafzimmer Gesamtmiete: € 398,65 Finanzierungsbeitrag: € 4.383,43
-----------------------------------	---

Wohnungsansuchen sind bei der Gemeinde Kleblach-Lind schriftlich einzubringen.

10. Schulobst und -gemüse Programm

Wie in den vergangenen Jahren unterstützt die Gemeinde Kleblach-Lind auch im Jahr 2018/19 das **Schulobst und -gemüse Programm der Landwirtschaftskammer Kärnten**.

Dadurch erhalten unsere Volksschul- und Kindergartenkinder gesunde Pausensnacks. Die Kosten für dieses Programm im Schuljahr 2018/19 betragen € 3,50 pro Kind.



Volksschule Lind im Drautal



Pfarrkindergarten Lind

11. Information über das Trinkwasser

Sehr geehrte Wasserbezieher der Gemeindewasserversorgungsanlage!

Die Gemeinde Kleblach-Lind möchte Sie gerne über die Qualität unseres Trinkwassers informieren und bringt Ihnen das Wasserzeugnis zur Kenntnis.

AGROLAB Austria GmbH
Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

 **AGROLAB** GROUP
Your labs. Your service.



Gemeinde Kleblach-Lind
Lind i. Drautal 25
9753 Kleblach

Datum 03.10.2018
Kundennr. 10101935

PRÜFBERICHT 345464 - 846560

Auftrag 345464 WV Gemeinde Kleblach-Lind
Analysennr. 846560 Trinkwasser
Rechnungsnehmer 5000001334 DR. ERHARD VEITER
Projekt 158 Dr. Veiter
Probeneingang 26.09.2018
Probenahme 25.09.2018
Probenehmer Leopold Duller
Kunden-Probenbezeichnung Auslauf Netzablaufleitung
Witterung vor der Probenahme Wechselhaft
Witterung während d. Probenahme Trocken
Bezeichnung Anlage WVA Manner-Qu. Gemeinden Kleblach-Lind u Steinfeld
Offizielle Entnahmestellenr. K4027176
Bezeichnung Entnahmestelle HB Manner
Angew. Wasseraufbereitungen keine
Misch-oder Wechselwasser NEIN
Rückschluß Qual.beim Verbrauch JA
Rückschluß auf Grundwasser JA

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Allgemeine Angaben zur Probenahme					
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	3,0			-
Sensorische Untersuchungen					
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz		2)	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)		geruchlos		2)	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		nicht analysiert		2)	ÖNORM M 6620:2012
Mikrobiologische Parameter					
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1:2014
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2:2000
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0	20	EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0	100	EN ISO 6222:1999
Physikalische Parameter					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	7,1		25	DIN 38404-4 (C 4):1976
pH-Wert (vor Ort)		8,2	0,1	6,5 - 9,5 ⁹⁾	EN ISO 10523:2012
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	333	5	2500	EN 27888:1993
Chemische Standarduntersuchung					

Landgericht Wels
FN: 207 355 i
Ust./VAT-ID-Nr.:
AT U 519 84 303

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Manfred Gatringer

Seite 1 von 3



Datum 03.10.2018
Kundennr. 10101935

PRÜFBERICHT 345464 - 846560

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol

Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,05	0,05		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732:2005(MH)
Chlorid (Cl)	mg/l	1,2	1		200 ⁹⁾	EN ISO 10304-1:2009(MH)
Nitrat (NO ₃)	mg/l	2,4	1	50		EN ISO 10304-1:2009(MH)
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 ¹⁾		EN ISO 13395:1996(MH)
Sulfat (SO ₄)	mg/l	27,6	1		250 ⁹⁾	EN ISO 10304-1:2009(MH)
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,051		1		-
Calcium (Ca)	mg/l	47,1	1		400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004(MH)
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 ³⁴⁾	EN ISO 17294-2:2004(MH)
Kalium (K)	mg/l	0,62	0,5		50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004(MH)
Magnesium (Mg)	mg/l	22,1	1		150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004(MH)
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 ³⁵⁾	EN ISO 17294-2:2004(MH)
Natrium (Na)	mg/l	0,89	0,5		200	EN ISO 17294-2:2004(MH)
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	3,47	0,05			EN ISO 9963-1:1995(MH)
Hydrogencarbonat	mg/l	209	1			EN ISO 9963-1:1995(MH)
Carbonathärte	°dH	9,72	0,2			EN ISO 9963-1:1995(MH)
Gesamthärte	°dH	11,7	0,1		>8,4 ²²⁾	DIN 38409-6 (H 6):1986(MH)
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	2,08				DIN 38409-6 (H 6):1986(MH)
Summenparameter						
Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	<0,25	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467:1995 (mod.)(MH)

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang 3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.
- TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei bestehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Agrolab-Gruppen-Labore

Untersuchung durch

(MH) AGROLAB Standort Meggenhofen, Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, für die zitierte Methode akkreditiert nach ISO/IEC 17025:2005, Akkreditierungsurkunde: 105

Methoden

EN ISO 13395:1996; EN ISO 9963-1:1995; DIN 38409-6 (H 6):1986; EN ISO 10304-1:2009; EN ISO 11732:2005; EN ISO 17294-2:2004; EN ISO 8467:1995 (mod.)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 26.09.2018

Ende der Prüfungen: 03.10.2018

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich.

Landgericht Wels
FN: 207 355 i
Ust./VAT-ID-Nr.:
AT U 519 84 303

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Manfred Gattlinger

Seite 2 von 3



Skala Wasserhärte:



Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - **eingehalten**. Beim Lokalaugenschein wurden **keine Mängel** festgestellt.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist **zur Verwendung als Trinkwasser geeignet**.

12. Information Abwasserentsorgung

Bereits im Jahre 2016 wurde die Öffentlichkeit darauf hingewiesen, dass für jene Wohngebäude, welche sich außerhalb eines geschlossenen Siedlungsgebietes einer Gemeinde befinden und daher grundsätzlich nicht über den Kanal entsorgt werden, folgende Regelung gilt:

Wenn das Wohngebäude noch nicht über eine Kleinkläranlage oder eine dichte Senkgrube, (welche regelmäßig zu einer Kläranlage ausgeführt wird), entsorgt wird, wurde mit einer Verordnung aus dem Jahr 2016 die Möglichkeit geschaffen, **bis Ende des Jahres 2018 eine dem Stand der Technik entsprechende Entsorgungsmöglichkeit zu schaffen**. Dies bedeutet, dass bis Ende des Jahres 2018

- eine eigene **Kleinkläranlage**,
- eine **dichte Senkgrube** (empfiehlt sich vor allem bei wenig Abwasseranfall, zum Beispiel für Zweitwohnsitze)
- oder doch ein **Kanalanschluss**, wenn dieser nicht zu weit entfernt ist,

errichtet werden muss.

Sehr viele private Hauseigentümer haben nunmehr nachgerüstet und ihre Abwasserentsorgung auf den aktuellen Stand gebracht.

Mit Ende des Jahres 2018 sollte dieser Prozess der geordneten Abwasserentsorgung im gesamten Bundesland soweit abgeschlossen sein, dass **jedenfalls jeweils ein Antrag** samt bewilligungsfähigem Projekt betreffend die Abwasserentsorgung bei der zuständigen Wasserrechtsbehörde eingereicht worden ist.

Es gibt Kleinkläranlagen verschiedener Bauart und Typen, für alle benötigt man eine wasserrechtliche Bewilligung, da das gereinigte Abwasser entweder in den Untergrund versickert oder in einen Bach oder Fluss (Vorfluter) geleitet werden muss.

Für Kleinkläranlagen besteht die Zuständigkeit der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft bzw. der Magistrate, die Errichtung einer Senkgrube ist der Baubehörde (Bürgermeister) anzuzeigen.

Für **Landwirte** gibt es weiterhin die Möglichkeit, nach erteilter Genehmigung durch die Gemeinde auf der Grundlage des Kärntner Gemeindekanalisationsgesetzes ihre häuslichen Abwässer vermischt mit ihren Stallabwässern in einem bestimmten Mischungsverhältnis auf landwirtschaftliche Flächen aufzubringen.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie am Gemeindeamt.

13. Bericht Hochwasser 2018

Durch anhaltenden Starkregen kam es im Oktober/November 2018 in Oberkärnten zu einem Hochwasserereignis.

Unsere Gemeinde ist vom Hochwasser und dem Extremwetterereignis relativ verschont geblieben.

Durch die gute Zusammenarbeit im Krisenstab der Gemeinde sowie

zwischen den Einsatzorganisationen und dem politischen Krisenstab konnte die Situation gut bewältigt werden.

Dahingehend gilt allen HelferInnen und Institutionen sowie insbesondere den freiwilligen Feuerwehren von Kleblach-Lengholz und Lind ein herzlicher Dank für ihren Einsatz, der wesentlich zum Gelingen beigetragen hat.



14. Hinweis zur Schneeräumung

Unsere Einsatzkräfte (Schneeräumer und Splittstreuer) sind bemüht, die Straßen im Winter zum Wohle aller BürgerInnen in einem gut befahrbaren Zustand zu halten.

Die GrundeigentümerInnen werden ersucht, Äste von Bäumen und Sträuchern, welche die Schneeräumfahrzeuge behindern könnten, zu entfernen!

So kann eine Behinderung oder Beschädigung der Schneeräumfahrzeuge verhindert und eine ordnungsgemäße Schneeräumung garantiert werden.

15. Altstoffsammelzentrum - aktuelle Informationen

Biodeponie

Baum- und Strauchschnitt kann zur Biodeponie der Gemeinde gebracht werden. Der Schlüssel liegt beim Wohnhaus Schluder vlg. Orter in 9753 Lind/Drau Nr. 35 sowie am Gemeindeamt auf. **Bitte beachten Sie, dass keine Blumen- oder Gartenabfälle, Laub, Gras, Sägespäne oder sonstige Abfälle bei der Biodeponie abgegeben werden können.**

Altholz

Die Gemeinde ist bemüht, das Angebot aufrecht zu erhalten und den Müll ganzjährig anzunehmen. Um die Kosten nicht erhöhen zu müssen, ist jede/r Gemeindebürger/in gebeten, konstruktiv beizutragen und sperrige Altholz-Gegenstände bitte nur zerlegt zum Altstoffsammelzentrum zu bringen.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass Anlieferungen von Altholz, Sperrmüll, Bauschutt und Hartkunststoff (auch in Kleinstmengen) **gebührenpflichtig** sind.

16. Müllabfuhrtermine 2019

<u>RESTMÜLL</u> monatlich (mittwochs)
23.01.2019
20.02.2019
20.03.2019
17.04.2019
15.05.2019
12.06.2019
10.07.2019
07.08.2019
04.09.2019
02.10.2019
30.10.2019
27.11.2019
Fr, 27.12.2019

!!! ACHTUNG !!! ACHTUNG !!! ACHTUNG !!!

Die Behälter/Säcke sind an den angeführten Terminen pünktlichst um **6.00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz** bereitzustellen! Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden. Verspätet bereitgestellte Behälter oder nicht straßenseitig gestellte Behälter werden am Abfuhrtag nicht entleert. Aus logistischen Gründen ist die Abfuhr erst am nächsten Termin möglich. Im Winter kann sich die Abfuhr bei Schneefall um einen Tag verzögern!

<u>GELBER SACK</u> 6-wöchig (freitags)
04.01.2019
15.02.2019
29.03.2019
10.05.2019
Sa, 22.06.2019
02.08.2019
13.09.2019
25.10.2019
06.12.2019
17.01.2020

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass **Wickelnetze von Heu- und Siloballen** nicht im Gelben Sack, sondern mit dem Restmüll oder bei der Sperrmüllaktion zu entsorgen sind.

<u>ALTPAPIER</u> freitags in den ungeraden Kalenderwochen		
04.01.2019	10.05.2019	13.09.2019
18.01.2019	24.05.2019	27.09.2019
01.02.2019	07.06.2019	11.10.2019
15.02.2019	21.06.2019	25.10.2019
01.03.2019	05.07.2019	08.11.2019
15.03.2019	19.07.2019	22.11.2019
29.03.2019	02.08.2019	06.12.2019
12.04.2019	16.08.2019	Do, 19.12.2019
26.04.2019	30.08.2019	

17. Projekt „Blumenwies’n“



Eine Projektpartnerschaft mit Zukunft:
Obmann Landesverband für Bienenzucht in Kärnten Mag. Arno Kronhofer, Pflanzenbau-Experte der Kärntner Saatbau Dipl.-Ing. (FH) Christian Tamegger, Aufsichtsratsvorsitzender Maschinenring Kärnten Ing. Erich Hudelist, Agrarlandesrat Martin Gruber, Landesrat Ing. Daniel Fellner, Landesobmann Maschinenring Kärnten OR Josef Steiner, Leiter der Imkerschule LV für Kärnten WL Christian Osou, Landesgeschäftsführer Kärntner Gemeindebund Mag. (FH) Peter Heymich, MA.

Geht es den Bienen gut, dann geht es auch den Menschen gut. Unter diesem Motto wurde in den letzten Jahren an dem Blühflächenprojekt „Bienenwies’n“ gearbeitet, das 2019 in Kärnten flächendeckend ausgerollt wird. Die Initiative soll ein notwendiges Bewusstsein schaffen: Denn mit relativ geringem finanziellen und organisatorischen Aufwand kann jeder seinen Blühstreifen anlegen. Unsere Gemeinde will mit gutem Beispiel voran gehen.

Es wurde höchste Zeit, ein ehrgeiziges und nachhaltiges Projekt zum Schutze unserer Bienen und aller bestäubenden Insekten ins Leben zu rufen. Die Wichtigkeit dieses Themas hat unterschiedlichste Kooperationspartner an einen Tisch gebracht, die das ehrgeizige Ziel verfolgen, unsere Umwelt zum Wohle der Insekten spürbar zu verändern. So ziehen nun das Land Kärnten, der Kärntner Gemeindebund, der Verband der Kärntner Imker, die Kärntner Saatbau Genossenschaft und der Maschinenring Kärnten an einen Strang.

Das Thema ist mittlerweile jedem bekannt: Für Blüten bestäubenden Insekten und im Speziellen für Bienen gibt es im Sommer immer weniger Nahrung. Eine gute und ausreichende Versorgung im Hochsommer ist für die Entwicklung des Bienennachwuchses im Winter besonders wichtig. Das Überleben des Bienenstockes hängt von der Vitalität der Winterbienen ab. Ziel der Aktion ist die flächendeckende Anlage von wichtigen Blühflächen in Kärnten, um verstärkt Nahrungsinseln

und Lebensräume für alle Bienen und Blüten bestäubenden Insekten im Hoch- und Spätsommer zu schaffen.



Gutes tun und darüber sprechen
Wer sein Geld und seine Flächen zum Schutze der für uns Menschen lebensnotwendigen Blüten bestäubenden Insekten einsetzt, der soll auch als Verantwortungsträger wahrgenommen werden. Egal ob Gemeinde, Firma, Landwirt oder Privathaushalt. Jeder ist aufgerufen, einen Teil seiner Grünfläche zur Bienenwies’n zu machen. Es sieht nicht nur schön aus, sondern ist für Bienen und alle Blüten bestäuben-

den Insekten von großer Wichtigkeit. Wer beim Projekt teilnimmt, kann sich mit Schild bzw. Plakette als Projektteilnehmer deklarieren und somit das Thema in die Öffentlichkeit tragen. Des Weiteren hat man die Möglichkeit, seine Bienenwies’n mit Fotos und Beschreibung auf www.bienenwiesn.at vorzustellen. So wird das Thema Bienenwies’n auch in unserer Gemeinde aktiv betrieben.

”

Es ist nicht nur fair, es ist auch notwendig: Geben wir den Bienen ihren Lebensraum zurück.



Bürgermeister
Manfred Fleißner

bienenwiesn.at

18. Mitteilung der Straßenmeisterei Greifenburg

Wir möchten Sie höflich darauf hinweisen, dass es in der Tauperiode gemäß der aktuellen Oberbaubemessung wieder zu Gewichtsbeschränkungen von 6 t an der L4 Fellbacher Straße kommen wird.

Generelle Ausnahmeregelungen werden nicht mehr genehmigt!

Ausnahmen gibt es lediglich für

- Einsatzfahrzeuge (§ 26 StVO 1960)
- Fahrzeuge des Straßendienstes
- Müllabfuhr
- Fahrzeuge des österreichischen Bundesheeres
- Fahrzeuge des Wirtschaftshofes der Gemeinde
- Einsatzfahrzeuge der Elektrizitätsgesellschaften und der Telegrafengebäudeämter dann, wenn es sich um Fahrten zur Behebung von Störungen des Versorgungsnetzes handelt
- Fahrplanmäßige Kurswagen der Postverwaltung und Privatlinien soweit sie der Beförderung der Personen dienen
- Reisebusse, sofern sie den An- und Abtransport von Gästen zu den und von den Fremdenverkehrsbetrieben dienen
- Frischmilchtransporte der Molkereien
- Fahrzeuge, die den gesundheitlichen Belangen der Tiere dienen (Tierarzt, Klauenbehandlung)
- Fahrzeuge, die der Versorgung der Lebensmittelgeschäfte im gewichtsbeschränkten Bereich dienen.

19. Pflegetelefon Land Kärnten

Für Ihre Fragen rund um das Thema
Pflege:

Pflegetelefon: 0720 788 999

Mo bis Fr, 10-11 Uhr (zum Ortstarif)

www.gps-ktn.at



20. Kastrationsverpflichtung von Katzen

Aufklärung zur

Kastrationsverpflichtung von Katzen



Abt. 5 – Gesundheit und Pflege

Katzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze könnte in 5 Jahren 12 680 (zwölftausendsechshundertachtzig) Nachkommen erzeugen! Eine ungebremschte Vermehrung führt zu Problemen - nicht nur für diese Tiere sondern auch für Menschen und die Umwelt. Wahrscheinlich kennen Sie den Anblick von kranken, inzuchtgeschädigten Katzen. Katzen können durch ihre Anwesenheit, ihre Ausscheidungen, durch Geruch und Lärmentwicklung stören. Darüber hinaus können Katzen Krankheiten auf Tiere und Menschen übertragen.

Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine Katzenkastrationspflicht.

Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden. Unter Zucht wird u.a. eine nicht verhinderte Anpaarung von Tieren verstanden. Die Zuchtmeldung hat den Namen und die Anschrift des Tierhalters, den Ort der Tierhaltung und die Höchstzahl der gehaltenen Katzen zu beinhalten. Zu melden ist auch die Mikrochipnummer der vorgesehenen Zuchtkatze. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu kennzeichnen. Der Tierhalter einer Zuchtkatze muss, wie bei Hunden üblich, eine Eintragung seines Tieres in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen. Für die Meldepflicht einer Zuchtkatze und für die Kennzeichnung und Registrierung von Zuchtkatzen in der österreichischen Heimtierdatenbank gilt eine Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2018.

Eine Nichtbeachtung kann mit Strafen bis zu 3 750 Euro geahndet werden.

Argumente für die Kastration von Katzen:

- Gesetzlich vorgeschrieben (Ausnahme: Bei der Bezirkshauptmannschaft gemeldete Katzenzuchten inkl. Eintragung in der österreichischen Heimtierdatenbank)
- Keine lawinenartige Nachkommenschaft
- Keine Verantwortung für diese Nachkommen
- Keine Verantwortung für die Gewöhnung der Katzenwelpen an den Menschen
- Größere Widerstandskraft kastrierter Tiere
- deutlich höhere Lebenserwartung kastrierter Tiere
- Keine Probleme durch scheue Streunertiere
- Keine Belästigung von Menschen durch Kot, Harn, Lärm und den Anblick kranker Tiere
- Verringertes Erkrankungsrisiko von Menschen durch von Katzen übertragbaren Krankheiten
- Verringertes Erkrankungsrisiko von Nutztieren durch von Katzen übertragbaren Krankheiten
- Verringerte Ausbreitung von Katzenkrankheiten
- Verringerte negative Auswirkungen auf das Ökosystem
- Nur zahme, gesunde und damit ästhetische Katzen sind eine Zier für Haus und Hof

Bitte lassen Sie alle, vor allem auch scheue, Katzen in Haus und Hof kastrieren!

Tierschutzombudsfrau Mag. Dr. Jutta Wagner, August 2018

21. Heizkostenzuschuss 2018/2019

Ich darf nochmals darauf aufmerksam machen, dass die **Heizkosten-Aktion 2018/2019** des Landes Kärnten noch

bis 25.02.2019 im Gemeindeamt Kleblach-Lind genutzt werden kann.

22. Anträge nach dem Kärntner Chancengleichheitsgesetz

Der Ankauf von **Hörgeräten und sonstigen orthopädischen Hilfsmitteln** verursacht in vielen Fällen hohe Kosten. Nach dem Chancengleichheitsgesetz gibt es die Möglichkeit, nach Abzug der Kassenleistung zu den anfallenden Restkosten einen **Antrag beim Gemeindeamt** zu stellen. Nach Prüfung der Anträge durch das Amt der Kärntner Landesregierung wird

abhängig vom Einkommen ein Zuschuss gewährt.

Zu beachten ist noch, dass **Rechnungen** über angekaufte Hilfsmittel **maximal 6 Monate alt** sein dürfen. Für nähere Auskünfte stehen ihnen die MitarbeiterInnen im Gemeindeamt Kleblach-Lind hilfreich zur Seite.

23. Grundsteuerbefreiung

Des Weiteren möchte ich darüber informieren, dass bei Neubauten von Eigenheimen nach erfolgter Fertigstellungsmeldung um eine Grundsteuerbefreiung angesucht werden kann. Hingewiesen wird, dass

sich das Grundsteuerbefreiungsgesetz mit 01.01.2018 geändert hat. Nähere Informationen sowie die Anträge erhalten Sie beim Gemeindeamt Kleblach-Lind.

24. Oberdrautaler Nachtbus - Aktueller Busplan

Der Nachtbus verkehrt regulär **ganzjährig samstags zwischen Kleblach-Lind und Oberdrauburg** - ausgenommen im Advent und in der Fastenzeit. Ab 01:55 Uhr sind pro Fahrgast € 5,- zu bezahlen.

ZEIT	ZEIT	ZEIT	ZEIT	HALTESTELLE	ZEIT	ZEIT	ZEIT	ZEIT
	02:45	00:45	21:25	Oberdrauburg Kiosk		21:30	00:50	02:50
	02:43	00:43	21:23	Simmerlach Schlecker		21:32	00:52	02:52
	02:39	00:39	21:19	Irschen Gemeindeplatz		21:36	00:56	02:56
	02:34	00:34	21:14	Gröfelhof Abzw. B100		21:41	01:01	03:01
	02:32	00:32	21:12	Holztratten Bushaltestelle		21:43	01:03	03:03
	02:28	00:28	21:08	Dellach Pirker Platz		21:47	01:07	03:07
	02:25	00:25	21:05	Frallach Bushaltestelle		21:50	01:10	03:10
	02:23	00:23	21:03	Berg Bahnhof		21:52	01:12	03:12
	02:21	00:21	21:01	Berg ADEG		21:54	01:14	03:14
	02:17	00:17	20:57	Hauzendorf FF		21:58	01:18	03:18
04:05	02:15	00:15	20:55	Greifenburg Gemeindeplatz	20:15	22:00	01:20	03:20
04:01	02:11	00:11	20:51	Radlach FF	20:19	22:04	01:24	03:24
03:58	02:08	00:08	20:48	Steinfeld Gemeindeplatz	20:22	22:07	01:27	03:27
03:55	02:05	00:05	20:45	Gerlamoos Bushaltestelle	20:25	22:10	01:30	03:30
03:52	02:02	00:02	20:42	Lengholz Bushaltestelle	20:28	22:13	01:33	03:33
03:50	02:00	00:00	20:40	Kleblach VS	20:30	22:15	01:35	03:35
03:49	01:59	23:59	20:39	Kleblach GH Rauter	20:31	22:16	01:36	03:36
03:45	01:55	23:55	20:35	Lind Gemeindeplatz	20:35	22:20	01:40	03:40

Ein entsprechendes Verhalten und Benehmen der Fahrgäste ist die Voraussetzung zur Beförderung!

Veranstalter und Vereine können den Nachtbus auch an allen anderen Wochentagen für ihre eigenen Events/Veranstaltungen, wie zum Beispiel Stefanikränzchen, Feuerwehrball, Krampuskränzchen, etc. buchen.

25. Sprechtag Notar Mag. Dr. Josef Trampitsch



Herr Mag. Dr. Josef Trampitsch, öffentlicher Notar, (bzw. dessen Substitut Herr MMag. Peter Cerny als Vertretung) 9800

Spittal an der Drau, hält **jeden ersten Dienstag im Monat, von 11.00 bis 12.00 Uhr, in der Gemeinde Kleblach-Lind einen Sprechtag ab.**

Der erste Sprechtag im Jahr 2019 findet am **08.01.2019** statt.

Themen: Rechtliche Fragen in den Bereichen Immobilienrecht, Erbrecht, Familienrecht, Wirtschaftsrecht und Finanzrecht.

Sie sind eingeladen, die Gelegenheit der kostenlosen Beratung zu nützen und zur Sprechstunde zu kommen.



26. Sprechtage SVA der Bauern und Pensionsversicherungsanstalt



13.30 bis 15.30 Uhr Marktgemeinde Greifenburg

10.1., 24.1., 7.2., 21.2., 7.3., 21.3., 4.4., 18.4., 2.5., 16.5., 27.5., 13.6., 27.6., 11.7., 8.8., 5.9., 19.9.,
3.10., 17.10., 31.10., 14.11., 28.11. und 12.12.

09.00 bis 12.00 Uhr Landwirtschaftskammer Spittal an der Drau

11.1., 25.1., 8.2., 22.2., 8.3., 22.3., 5.4., 15.4., 3.5., 17.5., 31.5., 14.6., 28.6., 12.7., 9.8., 6.9., 20.9.,
4.10., 18.10., 28.10., 15.11., 29.11. und 13.12.

Nützen Sie die Möglichkeit der Information und Beratung.

Telefon-Nr.: 0463-5845-0

Pensionsversicherungsanstalt



Auskunft und Beratung in Spittal/Drau, Gebietskrankenkasse, Ortenburger Straße Nr. 4, jeden Montag und Mittwoch in der Zeit vom 07.30 bis 13.00 Uhr (bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen; am 24.12. und 31.12. findet kein Sprechtag statt). Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

Pensionsversicherungsanstalt, Landesstelle Kärnten

Südbahngürtel 10, 9021 Klagenfurt am Wörthersee

Telefon 05 03 03

E-Mail: pva-lsk@pensionsversicherung.at

Homepage: www.pensionsversicherung.at

27. Sprechtage Verein „Forum besser HÖREN“

Der Verein „Forum besser HÖREN - Schwerhörigenzentrum Kärnten“ mit dem Projekt „tab - Technische Assistenz und Beratung für Schwerhörige“ in Klagenfurt, bietet kostenlos Beratung und Information rund um die akustische Wahrnehmung des HÖRENS an. Im Rahmen eines monatlichen Sprechtages ist die Technische Assistenz und Beratung für Schwerhörige (tab) auch direkt im Bezirk Spittal an der Drau vertreten.

Gebietskrankenkasse Spittal/Drau

Ortenburgerstraße 4

> Jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr

kein Jännertermin	04. Juni
05. Feber	03. September
05. März	01. Oktober
02. April	05. November
07. Mai	03. Dezember



28. Amtstag des Landesgerichtes Klagenfurt

Vom Landesgericht Klagenfurt wurde mitgeteilt, dass zur Vermeidung unnötiger Wartezeiten ein **Anmeldesystem** für den Amtstag des Landesgerichtes Klagenfurt (Dienstag 08.00-12.00 Uhr) eingerichtet worden ist. Auskunft suchende Personen werden gebeten, sich spätestens **bis zum**

Freitag der Vorwoche bei den MitarbeiterInnen der Justiz-Servicestelle des Landesgerichtes Klagenfurt (Telefon 0463/5840 373490) **täglich von 07.30 Uhr bis 15.30 Uhr** unter Bekanntgabe ihres Anliegens anzumelden. Sie erhalten den nächstmöglichen Termin zugewiesen.

29. Bericht des Orgel-Komitees



Mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ möchte wir, das Orgelkomitee der Pfarrkirche Lind, uns bei Ihnen für Ihre

bis dato großzügigen Spenden zu Gunsten des Orgelneubaues bedanken.

Es freut uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der Auftrag für den Orgelneubau mit September 2018, nach Prüfung durch die Orgelkommission der Diözese Gurk, an die Firma Močnik in Slowenien vergeben wurde.

Die exakte Auftragsumme beträgt € 163.968,00. Zu dieser geringfügigen Preissteigerung kommt es auf Grund eines zusätzlichen Registers, welches für Konzerte und Festmessgestaltungen

notwendig ist.

Normalerweise beträgt die Wartezeit für eine neue Orgel ab Vertragsunterzeichnung 2 -3 Jahre.

Die Firma Močnik hat allerdings mitgeteilt, dass die Orgel für die Pfarre Lind bereits im Juni 2019 aufgestellt werden wird, da ein anderes Orgelprojekt zeitlich nach hinten verschoben wurde.

Die Freude darüber ist natürlich sehr groß.

Anfang November haben sich daher Vertreter des Pfarrgemeinderates, der Bauabteilung der Diözese, die Orgelbaufirma sowie Vertreter des Orgelkomitees in der Pfarrkirche Lind

getroffen um bezüglich der Umbauarbeiten an der Empore zu beraten.

Unsere alte Orgel wird nach dem Fest der Hl. Drei Könige im Jänner 2019 abgerissen. Anschließend werden Adaptierungsarbeiten vorgenommen. Diese müssen bis Ende Mai abgeschlossen sein, damit die Orgelbaufirma im Juni mit dem Aufstellen der neuen Orgel beginnen kann. Hierfür sind helfende Hände gefragt. Alles, was wir selber erledigen können, verringert die Umbaukosten bei der Empore.

Genaue Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Mit Auftragserteilung ist auch die erste Teilzahlung in der Höhe von € 49.190,40 fällig. Die Gemeinde Kleblach-Lind und das Land Kärnten haben uns mit € 25.000,00 unterstützt, dafür ein herzliches Dankeschön.

Von Seiten der Pfarre sind uns € 20.000,00 bei Fertigstellung der Orgel

schriftlich zugesagt. Vergelt's Gott im Vorhinein.

Durch die überraschend schnelle Fertigstellung haben wir allerdings nicht mehr die Möglichkeit die von uns angedachten Veranstaltungen zu Gunsten der Orgel durchzuführen, daher möchten wir Sie noch einmal höflichst um eine Spende bitten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein Gutes Neues Jahr verbunden mit viel Gesundheit und Gottes Segen.

Das Orgelkomitee der Pfarrkirche Lind



Voraussichtliche Ansicht der neuen Orgel

30. Bericht des Bienenzuchtvereines

Medaillen-Regen für den Bienenzuchtverein Kleblach-Lind.

Bei der Honigprämierung 2018 des Landesverbandes für Bienenzucht und Genusslandes Kärnten am 17. November wurden 10 Imker des BZV Kleblach – Lind mit 14 Medaillen ausgezeichnet. Somit ist der BZV Kleblach – Lind auch heuer wieder der am höchsten prämierte Verein Kärntens. Bürgermeister Hr. Fleißner Manfred und sein Vize Hr. Schluder Hermann gratulieren im Namen der Bevölkerung

recht herzlich.

Obmann Hopfgartner Edmund leitet den Verein seit über 20 Jahren und mit 36 Imkern ist der Hochstand an Mitgliedern seit der Gründung 1896 (Kärntens ältester Bienenzuchtverein) erreicht. Ein Viertel der Mitglieder sind bereits Frauen, die für die sensiblen Bienen ein ausgesprochenes Feingefühl haben.

Die Zucht und Erhaltung der Carnica – Biene sowie die öffentliche Arbeit bei Schul- und Kindergarten-Besuchen, Tag des offenen Bienenstocks, Honig und

Kräuterweihe sowie der Teilnahme bei Vereins-Jubiläen geben den Imkern ein sehr hohes Ansehen in der Bevölkerung.

Durch die flächendeckende Bestäubung der Obstbäume, Sträucher, Beeren, Kräuter und Blumen ist die Versorgung mit heimischen Früchten gesichert.

Mit dem Kauf von heimischem Honig, Blütenpollen, Propolis und Bienenprodukten sichert die Bevölkerung den Weiterbestand der heimischen Imkerei.

Und das sind die mit Medaillen ausgezeichneten Imker des BZV Kleblach – Lind:

Greil Irene 2xGold, 1x Silber

Fleißner Barbara 1xGold

Hopfgartner Edmund 2xSilber, 1xBronze

Angerer Christina 1x Silber

Grechenig Günther 1x Silber

Hubmann Kerstin 1xSilber

Lindner Josef 1xSilber

Steiner Sigrid 1xSilber

Strasser Mario 1xSilber

Angerer Johann 1x Bronze



31. Aktuelles aus der Bücherei

Für das Team der Bücherei Kleblach-Lind geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende und wir können auf viele schöne Höhepunkte zurückblicken.

Die Neueröffnung der Bücherei am 27. Mai war ein großer Erfolg und wir

freuen uns, so viele neue Leser bei uns begrüßen zu dürfen.

Die Lesung von Herrn Michael Weger am 8. November war bis auf den letzten Platz von Interessierten aus Nah und Fern besetzt und wir haben uns sehr

über den großen Zuspruch gefreut.

Auch die Bastelstunde am 14. Dezember wurde von 40 Kindern des Ortes angenommen, die mit viel Spaß und Eifer jede Menge schöne Sachen für die Adventszeit gebastelt haben.

Wir möchten auch einmal allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Bücherei für ihren großen Einsatz und ihr Engagement danken und natürlich auch unserem Bürgermeister Manfred

Fleißner, der mit viel Herzblut das Projekt der Bücherei vorantreibt. Ein großer Dank gilt auch Anna Touzil, die sich um alle technischen und organisatorischen Belange kümmert.

Wir freuen uns schon sehr auf das Jahr 2019, wo wir auch wieder viele Aktivitäten anbieten werden, die Sie im Veranstaltungskalender 2019 finden oder wir informieren Sie gerne auch persönlich bei uns in der Bücherei.



Die Leselotte, die von unserer großartigen Näherin Elisabeth Weichsler mit viel Liebe hergestellt wurde, wird im nächsten Jahr die Volksschule und den Kindergarten besuchen.

Öffnungszeiten der Bücherei

Dienstag von 17.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch von 10.00 - 13.00 Uhr
Freitag von 17.00 - 20.00 Uhr

Telefonnummer: 0664/35 56 135 (nur während der Öffnungszeiten)

E-Mail-Adresse:
kleblach-lind@bibliotheken.at



32. Aus dem Standesamt

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Babyfotos und Hochzeitsfotos für den Jahresbericht und die Gemeindehomepage übermitteln.

Unsere Kontaktdaten:

- Adresse: 9753 Lind/Drau Nr. 25
- E-Mail-Adresse: kleblach-lind@ktn.gde.at

Geburten 2018

Valentina Huber <i>Selina Ebenberger & Sandro Huber, Lind</i>	Emilian Brandner <i>Vanessa Brandner & Pascal Reiter, Kleblach</i>
Tessa Holzfeind <i>Sandra Holzfeind & Erhard Egger, Bläßnig</i>	Nele Elisabeth Messner <i>Sabrina Messner & Simon Fercher, Lengholz</i>
Ida Rosalia Angerer <i>Isabella & Harald Angerer, Bärnbad</i>	Theresa Anna Ertl <i>Jasmin Ertl & Bernd Inselsbacher, Lengholz</i>
Noah Elia Gröchenig <i>Veronika & Simon Gröchenig, Pirkeben</i>	Greta Annika Pichler <i>Marion Pichler & Lukas Gritschacher, Lind</i>
Flora Gritzner <i>Isabella Gritzner & Martin Granitzer, Lind</i>	Kimberly Preininger <i>Bianca Zaggl & Thomas Preininger, Lind</i>

Herzlichen Glückwunsch zum Nachwuchs!



Valentina Huber



Emilian Brandner



Tessa Holzfeind



Nele Elisabeth Messner



Ida Rosalia Angerer



Theresa Anna Ertl



Noah Elia Gröchenig



Greta Annika Pichler



Eheschließungen 2018

Susanne Klary & Reiner Kristler

Jänner 2018

Veronika Weichsler & Simon Gröchenig

Jänner 2018

Melinda Zsovar & Bernhard Unterpirker

Jänner 2018

Victoria Mandler & Ing. Matthias Grechenig

Mai 2018

Wiebke Schmidt & Heinz Reiter

Juli 2018



Susanne Klary & Reiner Kristler



Veronika Weichsler & Simon Gröchenig



Victoria Mandler & Ing. Matthias Grechenig

**Sterbefälle 2018 in der Gemeinde Kleblach-Lind**

Elisabeth Steiner, Leßnig * 1929, † 02.04.2018	Maria Eisendle, Kleblach * 1929, † 04.06.2018
Leopoldine Zauchner, Lind * 1934, † 30.07.2018	Elisabeth Fradnig, Lind * 1922, † 17.08.2018
Franz Fleißner vlg. Schader, Siflitz * 1932, † 30.08.2018	Maria Obweger, Lind * 1925, † 07.10.2018

Weitere Begräbnisse und Verabschiedungen in der Pfarre Lind/Drau

Ernst Sepper, Oberallach beerdigt am 02.03.2018	Josef Ernst Ebner, Steinfeld verabschiedet am 07.05.2018
Verena Unterkreuter, Dornbirn Urnenbeisetzung am 11.06.2018	Erika Rauter, Klagenfurt a. W. verabschiedet am 22.06.2018
Georg Brunner, Gajach beerdigt am 23.11.2018	Werner Oberhauser, Oberallach verabschiedet am 03.01.2019

Abschließend möchte ich mich noch bei Herrn Walter Rohrer bedanken, der uns heuer den Christbaum für die Dorfarena zur Verfügung gestellt hat.



Ein besonderer Dank gilt auch den Freiwilligen rund um Doris Löschnig, die heuer wieder in Handarbeit einen Adventkranz beim Dorfbrunnen für uns angefertigt, das Wallnerhaus durch stimmungsvolle Adventlichter in einen großen Adventkalender verwandelt und so wesentlich zur Weihnachtsstimmung am Dorfplatz beigetragen haben.



Erhebung der Statistik Austria von Oktober 2018 bis Februar 2019

Statistik Austria führt dzt. im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die **Österreichische Gesundheitsbefragung** durch.

Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung. Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen. Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungsangeboten. Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können.

Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie 141/2013). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen.

Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die **ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert**, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Oktober 2018 bis Februar 2019** mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese **Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen**.

Damit für alle Gesundheits-Versorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

Weitere Informationen zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter: Statistik Austria Guglgasse 13 1110 Wien Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-16:00 Uhr) E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at Internet: www.statistik.at/gesundheitsbefragung

Wenn die PSYCHE nicht mehr kann ...

Ein typisches Schicksal - der Weg einer Frau zurück zu Gesundheit und Lebensfreude, unterstützt von pro mente kärnten.

Zu Neujahr vor drei Jahren hatte ich das Gefühl, mein Leben sei komplett zerstört. Ich war Anfang 40 und seit kurzem geschieden. Mein Mann, mit dem ich 17 Jahre lang verheiratet gewesen war, hatte mir im Sommer verkündet, unsere Ehe sei am Ende und er werde ausziehen und ein neues Leben beginnen - was er auch tat. Ich stand mit drei Kindern plötzlich allein da. Weil ich nur geringfügig arbeitete, verdiente ich entsprechend wenig und wusste nicht, wie ich das alles schaffen sollte", erinnert sich Frau K. an die Zeit, als sie das Gefühl hatte, dass ihr Leben ihr entglitt.

"Neben der emotionalen Belastung machten mir die möglichen Auswirkungen der Scheidung auf die Kinder und die finanzielle Situation schreckliche Sorgen. Ich konnte nicht mehr schlafen, wurde immer müder, unkonzentrierter und gereizter. Der Alltag wurde unendlich anstrengend. Schließlich musste ich mich krank schreiben lassen, weil ich so nicht

mehr weiter machen konnte. Ich 'funktionierte' nicht mehr - und das bereitete mir noch mehr Sorgen. Ein Teufelskreis."

Raus aus der Depression

Frau K. wandte sich an pro mente kärnten um Hilfe. Eine depressive Symptomatik mit schweren Ein- und Durchschlafstörungen, rascher Erschöpfbarkeit und massivem Energie- und Kraftverlust wurde festgestellt. Eine umfassende diagnostische, familiäre, soziale und finanzielle Abklärung erfolgte, und daraus ergab sich die weitere, langfristige Behandlung. "Zur Stabilisierung verbrachte ich einige Wochen im Krisenwohnhaus, die Kinder waren in dieser Zeit bei den Großeltern gut untergebracht. Ich brauchte diese Auszeit, in der ich mich auf mich selbst konzentrieren konnte", schildert Frau K., "hier und in der Gesprächstherapie, die ich danach ambulant in Anspruch nahm,

begann ich, das Geschehene zu verarbeiten."

Frau K. erhielt eine Zeitlang etablierte Begleitmedikation, durch die die Schlafstörungen behandelt wurden. Sie lernte, vorhandene Ressourcen und Kraftquellen zu nützen und zu stärken, und neue Ressourcen aufzubauen.

"Mein Leben ordnete sich wieder, ich hatte Energie für meine Kinder und die gute Bewältigung des Alltags. Nach rund einem halben Jahr fühlte ich mich so gestärkt, dass ich mich für eine neue Stelle bewarb, die in meiner Nähe ausgeschrieben war. Ich erhielt die Stelle und stehe seither auch finanziell fest auf eigenen Beinen. Mein Chef fand, ich hätte so eine positive Ausstrahlung."

Drei Jahre später nutzt Frau K. alle drei Monate die begleitende Gesprächstherapie. Sie ist beruflich erfolgreich, den Kindern geht es gut: "Ich bin mit meinem Leben zufrieden."

Sie erreichen das Sekretariat des Sozialpsychiatrischen Dienstes Spittal zu Bürozeiten unter Tel.: 04762/37773 - 810 oder unter spd-spittal@promente-kaernten.at



Das Angebot der pro mente kärnten GmbH

Im Raum Spittal hält pro mente kärnten ein breites Spektrum an vernetzten, multidisziplinären sowie bereichsübergreifenden Angeboten bereit. Es umfasst die psychologischen und psychiatrischen Abklärung und Diagnostik, Beratung sowie Behandlung und Therapie.

pro mente kärnten behandelt alle psychiatrischen Krankheitsbilder, einschließlich "Burn-Out" und Depression und bietet Unterstützung in akuten

Lebenskrisen. Je nach Bedarf wird gemeinsam mit unseren Klientinnen und Klienten entschieden, welche Behandlung sinnvoll ist. Im Raum Spittal bietet pro mente kärnten:

- stationäres Wohnen im Krisenwohnhaus,
- ambulante Behandlungen, sowohl in den Einrichtungen von pro mente kärnten als auch direkt bei Ihnen zu Hause durch unseren sozialpsychiatrischen Dienst,

- Nachbetreuung nach einem stationären Aufenthalt
- Tagesstrukturierende Maßnahmen, die das seelische Gleichgewicht fördern.

Das Team besteht aus Fachleuten für (klinische) Psychologie, Pädagogik und Behindertenpädagogik, Coaching und einer Fachärztin für Psychiatrie.

www.pro-mente.at





Veranstaltungskalender 2019

Jänner 2019

12. Jänner		EISSTOCKTURNIER am Eislaufplatz	SV Union Lind
18. Jänner		SPIELENACHMITTAG in der Bücherei	Gemeindebücherei
26. Jänner		EISSTOCKTURNIER am Eislaufplatz	Lindner Perchten

Feber 2019

7. Feber	19.30 Uhr	LESUNG mit Alexandra Bleyer	Gemeindebücherei
23. Feber		GEMEINDESCHITAG am Goldeck	Gemeinde

März 2019

1. März		KINDERFASCHING in der Bücherei	Gemeindebücherei
2. März	20.00 Uhr	MASKENBALL in Kleblach	FF-Kleblach-Lengholz
3. März	13.30 Uhr	KINDERMASKENBALL mit Umzug	FF-Kleblach-Lengholz
5. März		KINDERFASCHINGSUMZUG in Lind	
8. März		VORTRAG d. Gesunden Gemeinde in der Bücherei	Gesunde Gemeinde Bücherei
13. März		VORSPIELSTUNDE im Wallnerhaus	Musikschule

April 2019

6. April	20.00 Uhr	FRÜHJAHRSKONZERT im Gemeindesaal	TK-Lind
9. April		VOLKSMUSIKKONZERT im Gemeindesaal	Musikschule
14. April	10.15 Uhr	PALMSONNTAGSFEIER	Pfarre, KiCho, TK
16. April	18.00 Uhr	KARWOCHENKREUZWEG	Pfarre
20. April	08.30 Uhr	traditionelle SCHWAMMWEIHE	Pfarre
21. April	05.00 Uhr	OSTERNACHTSFEIER in der Pfarrkirche und Prozession zur Maria-Hilf-Kapelle mit Eucharistiefeier	Pfarre, TK, KiCho
22. April		evangelischer GOTTESDIENST im Wallnerhaus	
27. April	20.00 Uhr	LIEDERABEND im Gemeindesaal	MGV
30. April	19.00 Uhr	MAIBAUMAUFSTELLEN in Lind	Landjugend

Mai 2019

1. Mai	07.00 Uhr	WECKRUF in Lind	TK
4. Mai		ERÖFFNUNG FREIZEIT u. ERHOLUNGSANLAGE	Gemeinde
12. Mai	10.00 Uhr	FESTGOTTESDIENST zum Muttertag	Pfarre, MGV
18. Mai		MEILENSTEIN in der Rauterhalle	Krampusgruppe Kleblach
30. Mai		ERSTKOMMUNION	Pfarre, TK



Juni 2019			
2. Juni		AKTIONSTAG	Gesunde Gemeinde
9. Juni		KLEBLACHER KIRCHTAG	Gasthof Rauter
	11.00 Uhr	Frühschoppen	
10. Juni		LENGHOLZER KIRCHTAG	
	09.00 Uhr	Festgottesdienst, Frühschoppen u. Tag des offenen Bienenstocks	FF Kleblach-Lengholz Bienenzuchtverein
20. Juni	18.30 Uhr	FRONLEICHNAM , Messe, Prozession	Pfarre, Vereine
22. Juni		KLEINFELDTURNIER	SV Union Lind
25. Juni		BAMBINIKONZERT im Gemeindesaal	Musikschule
Juli 2019			
6. Juli		RIESENWUZZLERTURNIER im Pfarrgarten	MGV
		Abendunterhaltung zum Kapellenkirchtag	
7. Juli		KAPELLENKIRCHTAG	MGV
	10.00 Uhr	Festgottesdienst in der Maria-Hilf Kapelle Frühschoppen	
27. Juli	20.00 Uhr	SOMMERNACHTSFEST im Pfarrgarten	FF-Lind
28. Juli	11.00 Uhr	SOMMERNACHTSFEST Frühschoppen und Segnung der neuen Tragkraftspritze	FF-Lind
August 2019			
3. August		SIFLITZER ALMKIRCHTAG	Landjugend
	11.00 Uhr	hl. Messe, anschl. Frühschoppen am Goldenen Boden	
15. August		MARIA HIMMELFAHRT Festmesse mit Kräutersegnung	Pfarre, Trachtenfrauen
24. August		95 Jahre TK LIND	TK
		Konzert mit Blech-Reiz-Pop im Pfarrgarten	
25. August		GROSSER LINDNER KIRCHTAG	TK
	10.00 Uhr	Festgottesdienst, Frühschoppen	
September 2019			
1. September		GAJACHER KIRCHTAG	Pfarre
15. September	10.00 Uhr	ERNTEDANKFEST und ORGELWEIHE	Pfarre, Vereine Orgelkomitee
22. September	11.00 Uhr	SIFLITZER KIRCHTAG beim Arzmann	Die Siflitzer
Oktober 2019			
4. Oktober		VORTRAG d. Gesunden Gemeinde in der Bücherei	Gesunde Gemeinde Bücherei
6. Oktober		FELLBACHER KIRCHTAG	Pfarre
12. Oktober	10.00 Uhr	RADLBERGER KIRCHTAG	Pfarre
13. Oktober		OKTOBERFEST im Gemeindesaal	Pensionistenverband
20. Oktober	11.00 Uhr	HUBERTUSMESSE in der Siflitz Mitgestaltung MGV-Lind	JG Lind – Siflitz

**November 2019**

1. November	10.00 Uhr	FESTGOTTESDIENST zu Allerheiligen	Pfarre, Vereine
10. November		SENIORENTAG	Gemeinde
16. November		PREISWATTEN im Gemeindesaal	SV Union Lind
17. November		30 JAHRE KIRCHENCHOR Festmesse in der Pfarrkirche	Kirchenchor, Pfarre
24. November		GAJACHER St. Andrä Kirchtag	Pfarre
29. November	18.30 Uhr	PERCHTENUMZUG in Lind	Lindner Perchten

Dezember 2019

1. Dezember		ADVENT im Dorf	Vereine
6. Dezember	17.00 Uhr	NIKOLOAKTION	Landjugend
13. Dezember		KINDERADVENT in der Bücherei	Gemeindebücherei
15. Dezember	16.00 Uhr	ADVENTKONZERT in der Pfarrkirche	Carinthia Chor
24. Dezember	14.00 Uhr	WARTEN AUF'S CHRISTKIND im Wallnerhaus	Landjugend
24. Dezember	17.00 Uhr	CHRISTMETTE	Pfarre, KiCho
26. Dezember		ev. GOTTESDIENST im Wallnerhaus	

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN !